



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
111 (1901)**

282 (21.6.1901) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-90750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-90750)



Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Groß-Theaters in Karlsruhe. a) Im Hoftheater Karlsruhe: Sonntag, 23. Juni: 'Der und Zimmermann'...

Wesentliches.

Die hohe Sterblichkeit im ersten Lebensjahre wird bekanntlich meist dadurch verursacht, daß Säugling, d. h. mit der Flasche ernährte Kinder an Magen- und Darmleiden erkranken...

Aus dem Großherzogthum.

Konkzang, 20. Juni. Verschiedene Einwohner in Gallingen sollen bei Kaufspeculationen und sonstigen Geschäften in Zürich große Summen verloren haben...

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Konkzang, 20. Juni. Der wegen Verdacht eines Vergehens wider das feimende Leben verhaftete Gießereimeister Bischoff ist gestern wieder in Freiheit gesetzt worden...

Sport.

Ueber die Mannheimer Regatta wird dem 'Wassersport' geschrieben: Der Mannheimer Regatta-Verein ist in voller Thätigkeit um seine Regatta vorzubereiten...

Aus Stadt und Land.

Wannheim, 21. Juni 1901.

6. Badischer Verbandstag selbstständiger Flechner und Juchallateure. Sachträglich wird uns noch mitgeteilt, daß gelegentlich des Verbandstages in Pforzheim am 16. und 17. Juni eine große Anzahl Mühlmanns-Telegramme eingelaufen sind...

Die Kreis- und Arbeitsstelle der Gewerbetreibenden Mannheim hält am Sonntag, 23. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in dem schönen, schattigen und geräumigen 'Kaiserpark' (Kedawortstadt) ein Gartenfest ab...

Fällen darauf kommen, die Ohren zu untersuchen, der Chrenozog dagegen wird während zufällig einen mit Husten befallenen Patienten in seiner Sprechstunde sehen, die Zahl der Nasenäste endlich, die bei Husten auch eine Chrenozoguntersuchung für nötig halten...

heftigen Hustenanfall. Es gelang, den Fremdblinder zu ertreiben und zu erkennen, und man stellte sich heraus, daß sich der Pfropfen um den kleinen, runden Kern einer Schließensplanne gebildet hatte...

Amerikanische Ehen. In Cincinnati fand jüngst eine Freidenker-Hochzeit statt. Die Braut bot an sich nichts Außergewöhnliches, aber die Verpflichtungen, die das junge Ehepaar eingehen mußte, überkamen Alles, was man bisher in den Ver. Staaten...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des 'General-Anzeigers'.)

Berlin, 21. Juni. Graf Waldersee ist auf der 'Hertha' am 17. Juni in Nagasaki eingetroffen. Stuttgart, 21. Juni. (Kammer). Bei Beratung des Antrags des Centrums und der Sozialdemokraten über den Ausbau der Gewerbe-Kassat, folgte der Minister des Inneren...

Goerbe, 21. Juni. In dem benachbarten Brunninghofen blühte bei dem Abbruch eines Saales eine Mauer ein. Ein Arbeiter ist todt, zwei schwer verletzt.

Der Projekt Siman-Römisches Zeitung.

Berlin, 21. Juni. Das Amtsgericht I verhandelte heute die Privatklage des Dr. Siman von den 'Leipziger Nachrichten', gegen Dr. Schmitts 'Römisches Zeitung' und Dr. van Loof (Köln. Jg.). Die Privatklagen hatten Wiberklage erhoben. Der Gerichtshof entschied, daß die Römisches Zeitung, in begrifflicher Weise erregt, den Wortlaut der Bestechung zurückweisen durfte...

Als Ogm Krüger nach Deutschland kam, veröffentlichte Siman einen Artikel unter der Überschrift 'Die goldene Hand', in dem er mittheilte: In einem geheimen Geschäftsbericht der englisch-katholischen De Beers-Gesellschaft vom 11. Halbjahr 1899 befindet sich ein Posten unter dem Rubrum 'Spezialfonds für Agitationszwecke'...

beim besten Willen nicht überbrücken ließ: 'No' war 65 Jahre alt, während 'er' nur 23 Jahre zählte. Trotzdem kannten sich die beiden schon seit frühestem Jugend, seit seiner frühesten Jugend nämlich. Das Mädchen's Köpfe ist bald gefunden: die große Frau hatte den, der jetzt als flottes Bräutigam an ihrer Seite stand, an ihrem Wussten großgezogen, in dem sie seine Arme gewesen war...

Ein griechischer Schatzkammer. Ein in den Ruinen der alten griechischen Stadt Olybia gefundener, jetzt im Museum zu Olybia aufbewahrter Stein enthält unter einem freien Räume, der vielleicht mit Marmor geschmückt war, drei Verse, deren Inhalt ist: 'O Lybia, daß 282 Mäster weit mit dem Bogon geschlossen hat der berühmte Anaxagoras, der Sohn des Demagoras, der Sohn des Hälles, aber Mäster...'...

Kritik wurde von der „Königlichen Zeitung“ so aufgeföhrt, daß ihr selbst der Vorwurf gemacht worden sollte, sie habe sich zu Gunsten Englands betätigen lassen. Sie erklärte dies für Verleumdung und forderte die „Königliche Zeitung“ auf, Beweise für ihre Behauptungen zu erbringen, oder ihren Gewährsmann zu nennen. Dr. Liman erklärte darauf in den „Königlichen Zeitung“, daß er die Artikel geschrieben habe, und forderte die „Königliche Zeitung“ auf, ihn wegen dieser angeblichen Verleumdung zu belangen. Darauf entgegnete die „Königliche Zeitung“: Wir wären dieser Aufforderung längst nachgekommen, wenn sich nicht die jetzt die Verleumdung gegen die „Königliche Zeitung“ hinter einer Form verhehlt hätte, die feige darauf berechnet ist, dem Strafgesetze keine Handhabe zu bieten. Man gebe endlich dieses feige Verdict auf, man bleibe die Verleumdung in eine Form, die uns die Möglichkeit bietet, mit festem Griff in das Rügengewebe hineinzufassen und Herrn Dr. Paul Liman vor dem Strafgericht als Verleumder zu entlarven. In weiteren Artikeln der „Königlichen Zeitung“ wurde Dr. Liman noch mit anderen persönlichen Beleidigungen bedacht. In der Antwort, die Dr. Liman auf diese Angriffe ertheilte, hieß es u. a.: „Es ist kein Wunder, daß die „Königliche Zeitung“ sich durch den Artikel getroffen fühlte, denn historisch ist ihr Korrespondent, der Redakteur der „Südafrikanischen Zeitung“, Dr. Wehl in Johannesburg, von England bestochen worden, um in der „Königlichen Zeitung“ für England Stimmung zu machen.“ Dr. Liman erhob dann Klage.

Der Burenkrieg.

Capstadt, 20. Juni. Eine vom Cape Argus veröffentlichte Schilderung des Kampfes von Blaffontein besagt: Die Buren beschossen die Engländer eine Zeit lang mit erbeuteten englischen Geschützen. Sechs Granaten trafen Dixons linken Hügel. Später wurden die Geschütze von den Briten wiedergewonnen. Das Derbyshire-Regiment griff die Buren mit dem Bajonett an. Die Buren flohen. Ihr Gesamtverlust wird auf 60 Tote und Verwundete geschätzt.

Zur Lage in China.

London, 21. Juni. Nach einem Telegramm des Standard aus Shanghai von gestern, bestehen dort Besprechungen vor ersten Unruhen in den Nordwestprovinzen des eigentlichen Chinas. Vertrauenswürdigere Berichte besagen, General Tungfuhang sammle ein großes Heer wohlgeschulter Truppen, um sich gegen den Kaiser zu erheben.

Literarisches.

Georg Goulah hat vor einiger Zeit in Gemeinschaft seines Vizeleiters mit seinem vierjährigen Automobil von zwölf Pferdekraften eine Reise gemacht, die wegen ihrer Ungewöhnlichkeit einen schlagenden Beweis für die außerordentliche Verwendbarkeit des Automobils bildet. Während nämlich viele Automobilisten den Bergen gern aus dem Wege gehen, hat Georg Stephan Goulah sich die höchsten und steilsten Gebirgsstraßen Europas für seine Reise ausgesucht. So lesen wir im jüngst uns zugegangenen 22. Heft der bekannten Familienschrift „Mittlerer Welt“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt, der Jahrgang hat 28 Hefte zu 30 Pfennig). Interessant sind die Illustrationen zu diesem Artikel, nach Aufnahmen des Grafen Goulah. Das Heft enthält an Text die Fortsetzungen von zwei Romanen: „Ich halt' einen Kameraden“ von Ernst Clausen und „Im Wäldchen“ von R. Hirschberg-Jura, eine Kladderdel „Dienen müssen“ von Tony Schumacher, eine Skizze „Verbeitrahtet“ von Anna Nis, „Für die Gausfrau“ von E. Golle, Gedichte von Ziel und Anderes. Die Illustrationen wie „Sonntagjäger“ von Desfregger, „Ein Geistesbild“ von Herzfer, „Tonnengebet“ von Gabriel Wax, Vergütung von Weiger, „Jugendlos“ von J. v. Maas, Bilder von St. Helena und so weiter tragen jeden Geschmack Rechnung.

Sachen ist im Verlage von Fr. Lehmann's Buchhandlung, Zweibrücken, Pfalz, erschienen: Die deutsche Flotte, ihre Entwicklung und Organisation, von Graf Peter von Saldern, Kapitän a. D. 8° Format in feinstem, flexiblen Glasleinenband mit künstlerischem, farbigem Deckbild, 19 Bogen Text mit 142 Textillustrationen, welche hervorragende Persönlichkeiten, geschichtliche Momente und Szenen aus dem Marineleben der Offiziere und Mannschaften an Bord und Land darstellen. 2 prachtvolle Vignetten, ferner 31 feinkolorierte Tafeln mit 290 Figuren. Preis dieses unübertroffenen Werkes nur M. 3. Für jeden Flottenfreund, für alle Bibliotheken ist das prächtige Werk von ganz außerordentlichem Interesse. Ganz besonders dürfte es von großem Wert sein zur größeren Verbreitung der Flottenbestrebungen, indem in den höheren Klassen der Schulen das Buch den Schülern vorgelegt wird. Eine große Anzahl der ehrenvollen Anerkennungen wurde dem Werke von den maßgebendsten Kreisen, von allerhöchsten Persönlichkeiten, sowie aus sachverständigen Kreisen zu Teil.

Mannheimer Handelsblatt.

Frankfurt a. M., 21. Juni. Kreditaktien 210.25, Staatsbahn 141.60, Lombarden 24.30, Ungar. Goldrente 99.20, Gotthardbahn 154.—, Diskonto-Commandit 150.60, Laura 200.—

welche die Rücken als Schießhand benutzen. Denn auf einer der Säulen sieht man in türkischen Lettern, daß Sultan Murad IV. (1623—1640) mit Unterstützung des Korcoroswides den Pfeil 1070 Ellen gleich 727 Meter geschossen habe. Inwiefern freilich dieser kaiserliche Rekord auf Wahrheit beruht oder von höflicher Schmeichelei abgesehen ist, das zu entscheiden, dürfte schwer sein. Auf alle Fälle hat der Schützenkönig von Oltin auch seinen Rekord nur schaffen können mit Benutzung des „Zurhogens“, des aus vielen Schichten zusammengesetzten Bogens, der auch im Altertum schon durchaus bekannt war.

Die „Schläferin“. In Thénelles, unweit Saint-Quentin, schläft seit 18 Jahren eine Kranke, Marguerite Bouwendal. Sie ist weit und breit als die „Schläferin“ bekannt und hat die medizinischen Größen durch die Beharrlichkeit ihres Zustandes in Erstaunen gesetzt. Jetzt heißt es, Marguerite Bouwendal, deren Zustand sich alljährlich um diese Zeit verschlimmerte — sie verfiel am 31. Mai 1888 in Startracht —, sei ihrem Ende nahe. Das Geschick weist alle Leidenstypen auf. Die Augen sind ganz eingesenken, ein Krampf sagt, gerötet, Arme und Beine fast skelettförmig abgemagert. Die Empfindlichkeit an einigen Körperstellen, die noch als Lebenszeichen galt, hat aufgehört, doch atmet die Patientin noch leise, fast unmerklich, und die Mutter sagt die künftliche Erndehnung fort. Schon seit längerer Zeit beschäftigt man sich kaum mehr mit Marguerite Bouwendal, zu der die Neugierigen früher in hellen Scharen zogen. Ueber den Fall wurde früher mancherlei erzählt und wohl auch erzählt. Es hieß Marguerite Bouwendal habe dereinst einen Felddiebstahl begangen und sich aus Furcht vor gerichtlicher Strafe in ihrem Bette schlafen gestellt, wobei die Mutter ihr beifällig war. Das Gaus wurde daher lange vollständig überwacht, und man fand es auch verdächtig, daß die Mutter sich beständig dagegen wehrte, die Tochter außerhalb des Hauses in ärztliche Beobachtung und Behandlung zu geben. Charcot war selbst nach Thénelles gereist, um ihr zuzureden und Hilfe zu versprechen, wenn eine solche noch möglich war. Allein Frau Bouwendal weigerte sich, die Tochter auch nur eine Stunde aus den Augen zu lassen und bestiegte dadurch den Verdacht derer, welche die Startracht, wenn nicht die allmähliche Abmagerung für eine Komodie

Selkenkirchen —, Darmstädter —, Handelsgesellschaft 144.40, Dresdener Bank 140.60, Deutsche Bank 199.80, Tendenz: fest.

Frankfurter Börse. Schluss-Kurse. Wechsel.

Table with exchange rates for Amsterdam, Belgien, Italien, London, Paris, Schweiz, Wien, and Napoleon's Gold.

Staatspapiere. A. Deutsche.

Table with German government bonds including Reichsbank, Staats-Anl., and various interest-bearing securities.

Aktien industrieller Unternehmen.

Table with industrial stocks such as Zuckerfabrik, Zement, and various manufacturing companies.

Bergwerks-Aktien.

Table with mining stocks including Böhmer, Oberösterreich, and other mineral extraction companies.

Aktien deutscher und ausländischer Transport-Anstalten.

Table with transport stocks including Gotthardbahn, Jura-Simplon, and various railway companies.

Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen.

Table with mortgage and priority bond rates for various banks and institutions.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Table with bank and insurance stocks including Deutsche Reichsbank, Böhmerische Bank, and others.

Courszettel der Mannheimer Effektenbörse vom 21. Juni. Obligations.

Table with bond rates for various banks and government securities.

Table with bank and insurance stocks including various regional banks.

Table with bank and insurance stocks including various regional banks.

Table with bank and insurance stocks including various regional banks.

Mannheimer Effektenbörse vom 21. Juni. (Offizieller Bericht.) Die heutige Börse verlief still und fand keine wesentliche Kursveränderungen eingetreten.

Berlin, 21. Juni. (Telegr.) Effektenbörse. Die Börse war bei Beginn fester veranlagt, trotzdem es an irgend welcher belebenden Anregung mangelte.

Berlin, 21. Juni. (Effektenbörse.) Anfangskurse. Kreditaktien 209.70, Staatsbahn 141.50, Lombarden 24.—, Diskonto-Commandit 150.40, Laurabahn 200.60, Harpener 175.50, russische Noten —.

London, 21. Juni. 3 Reichsbankleihe 28 1/2%, Chinesen 2 1/2%, Spanier 7 1/2%, D. Lärten 2 1/2%, Argentiner 9 1/2%, Portugieser 2 1/2%, Rio Zinto 6 1/2%, Southern Pacific 6 1/2%, Chicago Milwaukee 18 1/2%, Denver Br. 10 1/2%, Atchafon Pr. 10 1/2%, Louisville u. Nashv. 11 1/2%, Northern Pacific 12.—, Union Pacific 11.—

London, 21. Juni. (Südafrikanische Minen.) Debeerd 88, Chartered 8 1/2%, Goldfields 7 1/2%, Randmines 4 1/2%, Eastrand 7 1/2%, Tendenz: still.

Advertisement for Kalodont tooth cream, featuring the brand name and a description of its benefits for dental hygiene.

baren der nördlichen Inseln nicht einmal seinen eigenen Namen darf man dort hören! Was möge alle Christenhande verdecken! — Die neubauende Lokomotive. Die von Autos nach Bahalva in Ungarn verkehrende Vignatbahn wurde am 15. Juni in Folge eines nicht alltäglichen Vorfalls den Verkehr für die Dauer eines Tages einstellen. In Autos fanden die Lokomotive und die ziemlich gut besetzte Waggons zur Abfahrt nach Bahalva bereit. Im letzten Augenblicke erschien jedoch der Gerichtsvollzieher und legte auf Grund eines Gerichtsbescheides die amtlichen Siegel an die Räder der Lokomotive. Die Autos-Bahnhof Lokomotivegesellschaft hatte trotz mehrfacher Mahnung einen Steuerrückstand von 290 Kronen nicht beglichen, weshalb das zuständige Steueramt die Pfändung durchführte. Die Intervention des Stationsvorstandes blieb erfolglos und da er nicht in der Lage war, den Steuerrückstand sofort zu begleichen, mußten die Passagiere aufsteigen und den Weg nach Bahalva zu Fuß zurücklegen. Am nächsten Tage, nach erfolgtem Begleich des Steuerrückstandes, wurde der Verkehr wieder feierlich aufgenommen. — Eine gepfefferte Rechnung. Die höchste Generarrente, deren Bezahlung je ein Arzt gefordert hat, dürfte die des Dr. Browning in Philadelphia sein, die er seinen dem Leben des Senators Wager in Pittsburg für seine Bemühungen um den Verstorbenen während seiner letzten Krankheit präsentiert hat. Die Note schließt mit 120 000 Doll., das sind 700 000 M., ab. Allerdings hat Dr. Browning den verstorbenen Wager einundzwanzig Monate hinter einander behandelt und ihn wiederholt auf Reisen begleitet. Eine Excursion nach Atlantic City berechnete er aber mit 17 000 Doll., eine Promenade nach Hot Springs mit 12 000 Doll. Raschwillen setzte er mit 40 000 Doll. an. Man braucht kaum erst zu sagen, daß die Erben sich einmütig und mit allen Kräften gegen die Bezahlung dieser Note sträubten. — Auf der Torpedowerkstatt in Friedrichshafen spielte bei der Druckprobe die Maschine eines 45 Centimeter-Torpedos. Durch unterliegende Colinderteile wurde der Maschinenbauer Vektorski tödlich, der Torpedowerkmeister Wagmann-Friedrichshafen schwer verletzt. Der Generalinspektor Koster ist ebenfalls im Auftrag des Kaisers nach der Unfallstelle gefahren.

Amts- und Kreis-Berkündigungsblatt.

Rheinschiffahrt.

Nachstehende Bekanntmachung der Gr. Provinzial-Direction Rheinheffen, d. d. Mainz, den 12. Juni ds. J., betreffend Bestimmungen auf dem Rhein, betriebe wie zur Reiminsphäre der Schiffsfahrtsbetriebe.

Gr. Rheinbauinspektion: Sprenger.

Bekanntmachung.

Das Heftliche Ponton-Bataillon Nr. 11 zu Kassel beabsichtigt in der Nacht vom 24. Juni 25. d. Mts. einen Weidenschlag auf der Rheinrommelde Oppenheim-Rheinheim auszuführen.

Auszug aus den bürgerlichen Standesbüchern der Stadt Mannheim.

- Nat. Verkündete: 14. Hül. Arnold, genf. Wagenm. u. Anna Krndt. 14. Hül. Kradol, Pankowm. u. Kath. Köder.

Mansa-Linoleum beste Marke. A. Sexauer Nachf., Mannheim, D 2, 6.

Wegen Verlegung meines Geschäftes gewähre ich auf sämtliche Tricotagen, Strumpfwaren, Wollwaren, Schürzen und Tapiserie-Artikel 10% Rabatt. F1,4 J.G.Frey F1,4.

Specialhaus für Photographie-Bedarf M. Kropp Nachf. N 2, 7, Kunststrasse. Photographische Lehranstalt.

Bade- & Reise-Saison!

- Badehüte und Hauben, Baderollen, Badetaschen, Schwammbeutel, Kamm- und Seifetaschen. Seife- und Zahnbürsten-Dosen, Reise-Irrigatore und -Bidets, Reisekissen, Reisekissen, Badwanen u. Wasch-eckenzusammenlegbar.

Hängematten u. Reisemützen. Hill & Müller, Gummiwarenhäuser, Kunststrasse No. 11, N 3, 11. Telefon 576.

Rheinische Braunkohlen-Brikets Bestes, billigstes, reinlichstes

Heizmaterial für Hausbrand, Bäckereien, Metzgereien, Kaffee-Röstereien u. j. w. Verkaufsverein der Rheinischen Braunkohlen-Briketwerke Köln, Salierring Nr. 17.

Kein Lager am Friedhof. Grabdenkmäler. K 4, 10 J. Laux, Bildhauer.

Standesregister-Chronik Mannheim-Neckarau. Verkündete: 17. Josef Heibel, Fabrikant u. Kamilla Krichel.

- 15. Aug. Fäule, Kellner u. Anna Zimmermann. 16. Maria Fäule, Kellner u. Anna Zimmermann.

Reichhaltiges Lager Grab-Denkmäler Nassner & Himmelstein, neben der Rosenau (a. Friedhof).

Grab-Denkmäler reichhaltigstes Lager. C. F. Korwan Bildhauerei am Friedhof neben Gärtnerei Kocher. Wohnung Q 7, 14b.

Seidelberger Tageblatt Neue General-Anzeiger \* General-Anzeiger \* Bürger-Zeitung mit dem wöchentlichen Unterhaltungsblatt 'Mit Seidelberg' (Preis).

Bei Sterbefällen kalten unter großes und reichhaltiges Lager in Sterbekleidern Bader & Thoma, S 1, 12. Stadt. Sarg-Lieferanten.

Beginn des Kursus Schönschreib- & Buchführ.-Unterricht Gebr. Gander. B2,10 Mannheim.

Gehen Sie nicht auf die Reise ohne photograph. Apparat. Petzoldt & Kloos C 1, 1. 93798. Specialität nur für Herde feneuerung 90001.

Ungorafaken, zwei Dreierplätze, zu vermieten. 91376 Neckarau, Friedrichstr. 61, part.

Zu vermieten B 6, 6 2. Stock, Wohnung, zu verm. Näh. 4. Stock. 90593

B 7, 4 2. Stock, Wohnung, zu verm. Näh. 4. Stock. 91593

C 4, 8, schöner IV. Stock, 7 Zimmer u. Zubeh. per sofort zu verm. Näh. II. St. 77687

C 4, 17 nach dem Heideberg, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh. an tüchtige Familie per 1. Juli oder früher zu vermieten. 91593

E 1, 5 dritte Etage, zu vermieten. 91593

E 5, 5 (Academiestraße 3), elegante Wohnung mit Balkon und großer Veranda - 8 große Zimmer, wovon 5 nach der Straße - mit Speisekammer, Badezimmer etc. per Juli-August zu vermieten. 90598 Näh. im Comptoir, part.